

## **Lukas Reuschenbach von TC Sterkrade 69 bei der U23-WM in Minsk**

Am Donnerstag haben die Kanu-Rennsport Weltmeisterschaften für die Altersklassen Junioren und U23 im weißrussischen Minsk begonnen. Als einziger Sportler aus Nordrhein-Westfalen ist es Lukas Reuschenbach vom TC Sterkrade 69 im U23-Bereich gelungen, sich für die deutsche Nationalmannschaft zu qualifizieren. Nach insgesamt vier Ausscheidungsrennen im Frühjahr in Duisburg belegte er im Kajak auf der Mittelstrecke Platz eins der Rangliste und bestätigte seine internationale Konkurrenzfähigkeit anschließend mit ausgezeichneten Weltcupergebnissen. Damit hatte er sich einen Platz in der DKV-Auswahl erneut gesichert. In Minsk treten Teams aus 67 Nationen zum Kampf um die Weltmeisterschaftsmedaillen an.

Lukas Reuschenbach hat bereits am Donnerstag im Zweierkajak über 1.000 Meter mit seinem Partner Felix Landes aus Neckarsulm nach Platz zwei im Vorlauf mit einem Sieg im Semifinale vor Dänemark und Großbritannien den Endlauf erreicht, der am Samstag um 12.07 Uhr ausgetragen wird. Im Viererkajak reichte am Freitag im Vorlauf Platz zwei hinter Ungarn und vor Tschechien ebenfalls zur Finalteilnahme am Sonntag um 15.20 Uhr. Im Vierer sitzen mit Reuschenbach, Landes und Gottfried Weise aus Dresden drei Sportler des Junioren-Europameisters aus 2012. Neu im Boot ist Tamas Gecsö aus Potsdam. Eine Livestream-Übertragung der WM ist unter <https://youtu.be/gqzflkd5cl> oder über <http://www.canoeminsk2016.by/en/results/> zu sehen.